

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Planungsausschusses der Gemeinde Trittau am Donnerstag, dem 07.06.2012, 19:45 Uhr, im Verwaltungsgebäude Trittau.

Anwesend sind: GV Jens Hoffmann, stellv. Vorsitzender
 GV Michael Amann
 GV Roland Wingenfelder
 GV Horst Schumann
 WB Swen Faustmann
 WB Winfried Gerke
 WB George Gericke für WB Gerd Ludwig

Es fehlt entschuldigt: WB Gerd Ludwig

Außerdem anwesend: Peter Lange, 1. stellv. Bürgermeister
 WB Harald Martens
 Herr Stolzenberg, PLANLABOR Stolzenberg zu TOP 5
 Stefan Schröter
 Sabine Jonas, Protokollführerin

Der stellv. Vorsitzende eröffnet um 19:45 Uhr die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen die

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit für die Tagesordnungspunkte 8 und 9
2. Einwohnerfragestunde
3. Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 10.05.2012
4. Bericht über die in nichtöffentlicher Sitzung am 10.05.2012 gefassten Beschlüsse
5. 3. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 34 D
 Gebiet: nördlich Rodelberg, östlich Ziegelbergweg, südlich Bestmannweg sowie westlich Hauskoppelberg
 hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
6. Anfragen und Mitteilungen
7. Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

II. voraussichtlicher nichtöffentlicher Teil

8. Private Bauangelegenheit und Planungen
9. Grundstücksangelegenheiten

werden nicht erhoben.

Zu TOP 1: Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit für die Tagesordnungspunkte 8 und 9

GV Hoffmann regt an, die unter Tagesordnungspunkt 8.1 angeführten Befreiungsanträge öffentlich zu behandeln, da das Gesamtbauvorhaben bereits öffentlich diskutiert wurde. Auf Nachfrage teilt Herr Schröter mit, dass verwaltungsseitig keine Bedenken gegen den Vorschlag bestehen.

GV Hoffmann stellt folgenden Antrag zur Abstimmung:

Die vorliegenden Anträge auf Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 36 für das Grundstück Bürgerstraße 1 werden als Tagesordnungspunkt 6 behandelt. Die anschließenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Die weitere private Bauangelegenheit und die Grundstücksangelegenheiten werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Ausschussmitglieder: 7

davon anwesend: 7

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: keine

Stimmenthaltungen: keine

Für den weiteren Sitzungsverlauf ergibt sich folgende geänderte Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

2. Einwohnerfragestunde
3. Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 10.05.2012
4. Bericht über die in nichtöffentlicher Sitzung am 10.05.2012 gefassten Beschlüsse
5. 3. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 34 D
Gebiet: nördlich Rodelberg, östlich Ziegelbergweg, südlich Bestmannweg sowie westlich Hauskoppelberg
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
6. Anträge auf Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 36 für das Grundstück Bürgerstraße 1
7. Anfragen und Mitteilungen
8. Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

II. Nichtöffentlicher Teil

9. Private Bauangelegenheit und Planungen
10. Grundstücksangelegenheiten

Zu TOP 2: Einwohnerfragestunden

Herr Willkomm verweist auf einen Leserbrief im aktuellen „Hahnheider Landboten“, in dem die eingestellte Beheizung des Beckenwassers und des Duschwassers kritisiert wird. Er fragt an, ob die Aussage stimmt und erkundigt sich nach den Hintergründen hierfür. GV Hoffmann verweist auf den zuständigen Finanz- und Wirtschaftsausschuss bzw. den zuständigen Fachdienst Finanzen in der Gemeindeverwaltung.

GV Lange als 1. stellvertretende Bürgermeister und Vorsitzender des Finanz- und Wirtschaftsausschusses nimmt zum Sachverhalt Stellung. Er führt aus, dass es sich bei dem Schönaubad um ein solarbeheiztes Freizeitbad handelt. Das Budget für die Beckenzuheizung ist bereits überschritten. Die Zuheizung wurde daher eingestellt. Er betont, dass die Warmwasserversorgung der Duschen hiervon nicht betroffen ist. Die Betriebsführung wurde auf den Schwimmmeister übertragen, der damit auch für die Finanzverwaltung zuständig ist. GV Lange berichtet weiter, dass der gemeindliche Verwaltungshaushalt ein Defizit ausweist. Dieses hat Einsparungen bei freiwilligen Aufgaben zur Folge. In der Haushaltsplanung für 2012 war die Budgethöhe für die Erwärmung des Beckenwassers eine fraktionsübergreifende Entscheidung. Gleiches gilt für die Nichterhöhung des Ansatzes.

(PA Trittau vom 07.06.2012) FD 1/2, FD 1/3

Zu TOP 3: Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 10.05.2012

Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 10.05.2012 werden nicht erhoben.

(PA Trittau vom 07.06.2012) 2/403

Zu TOP 4: Bericht über die in nichtöffentlicher Sitzung am 10.05.2012 gefassten Beschlüsse

Herr Schröter erhält das Wort und berichtet unter Wahrung der Verschwiegenheit über die in nichtöffentlicher Sitzung am 10.05.2012 gefassten Beschlüsse.

(PA Trittau vom 07.06.2012) 2/403

Zu TOP 5: 3. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 34 D
Gebiet: nördlich Rodelberg, östlich Ziegelbergweg, südlich Bestmannweg sowie
westlich Hauskoppelberg
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

- Sachverhalt vgl. Sitzungsvorlage des Fachdienst Planung und Umwelt vom 24.05.2012 -

Herr Stolzenberg erhält das Wort und erläutert den Entwurf und die textlichen Festsetzungen. Hierbei geht er insbesondere auf die Höhenregelungen, die überbaubaren Flächen, die Fassadengestaltung und die weggefallenen Geh-, Fahr- und Leitungsrechte ein. Er verweist hierzu auf die Festsetzungen in der 1. und der 2. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 34 D.

Es schließt sich eine kurze Aussprache an, in der WB Gerke eine Begründung der Baufenster

anregt.

GV Hoffmann stellt folgenden Antrag zur Abstimmung:

In den Baugebieten können 50% der Außenfassade in anderen Materialien als in rot bis rotbraunem Sichtmauerwerk gestaltet werden.

Die Baufenster im Bereich der weggefallenen Geh-, Fahr- und Leitungsrechte werden begradigt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Ausschussmitglieder: 7

davon anwesend: 7

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: keine

Stimmenthaltungen: keine

Im Anschluss wird über den Beschlussvorschlag gemäß Sitzungsvorlage abgestimmt.

Der Planungsausschuss empfiehlt, die Gemeindevertretung möge beschließen:

1. Die Entwürfe der 3. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 34D für das Gebiet nördlich Rodelberg, östlich Ziegelbergweg, südlich Bestmannweg sowie westlich Hauskoppelberg und der Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.
2. Die Entwürfe des Planes und der Begründung sind nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch zu beteiligen und von der Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Ausschussmitglieder: 7

davon anwesend: 7

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: keine

Stimmenthaltungen: keine

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

(PA Trittau vom 07.06.2012)

2/400, PLANLABOR

Zu TOP 6: Anträge auf Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 36 für das Grundstück Bürgerstraße 1

- Sachverhalt vgl. Sitzungsvorlage des Fachdienst Planung und Umwelt vom 31.05.2012 -

Herr Schröter erhält das Wort. Er erläutert anhand des Lageplanes und des Bebauungsplanes Nr. 36 die Befreiungsanträge. Er weist darauf hin, dass gemäß Lageplan auf der gesamten Grundstücksgrenze und damit innerhalb der Knicks ein Zaun errichtet werden soll. Dieses ist unzulässig. In der Einvernehmensklärung sollte ein entsprechender Hinweis gemacht werden.

Es schließt sich eine kurze Aussprache an.

WB Gericke stellt folgenden Antrag, über den der stellvertretende Vorsitzende abstimmen lässt:

Über die Befreiungsanträge wird einzeln abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Ausschussmitglieder: 7

davon anwesend: 7

Ja-Stimmen: 2

Nein-Stimmen: 5

Stimmenthaltungen: keine

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Im Anschluss wird über den Beschlussvorschlag gemäß Sitzungsvorlage abgestimmt.

1. Unterschreitung der Mindestdachneigung

Der Planungsausschuss empfiehlt dem Bürgermeister, zum Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 36 hinsichtlich der Mindestdachneigung auf dem Grundstück Bürgerstraße 1 (Flur 9, Flurstück 20/2) vom 10.05.2012 das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

2. Verzicht auf die Fassadenbegrünung

Der Planungsausschuss empfiehlt dem Bürgermeister, zum Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 36 hinsichtlich der Fassadenbegrünung auf dem Grundstück Bürgerstraße 1 (Flur 9, Flurstück 20/2) vom 10.05.2012 das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

3. Unterschreitung des Waldabstandes

Der Planungsausschuss empfiehlt dem Bürgermeister, zum Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 36 hinsichtlich des Waldschutzstreifens/Waldabstandes auf dem Grundstück Bürgerstraße 1 (Flur 9, Flurstück 20/2) vom 10.05.2012 das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

4. Anpflanzgebot für Einzelbäume

Der Planungsausschuss empfiehlt dem Bürgermeister, zum Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 36 hinsichtlich des Anpflanzgebotes für Einzelbäume auf dem Grundstück Bürgerstraße 1 (Flur 9, Flurstück 20/2) vom 10.05.2012 das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

5. Eingriff in den Knickschutz - Überhälter

Der Planungsausschuss empfiehlt dem Bürgermeister, zum Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 36 hinsichtlich des Knickschutzes auf dem Grundstück Bürgerstraße 1 (Flur 9, Flurstück 20/2) vom 10.05.2012 das ge-

meindliche Einvernehmen zu erteilen.

6. Eingriff in den Knickschutz - Zaun

Der Planungsausschuss empfiehlt dem Bürgermeister, in der gemeindlichen Stellungnahme zum Antrag auf Neubau eines Verwaltungssitzes der Raiffeisenbank Südstormarn Mitte eG auf dem Grundstück Bürgerstraße 1 (Flur 9, Flurstück 20/2) vom 10.05.2012 darauf hinzuweisen, dass sich die Einfriedigung an der nördlichen, westlichen und südlichen Grundstücksgrenze innerhalb des Knicks befindet.

Für den Fall, dass hierfür eine Befreiung beantragt wird, wird dem Bürgermeister empfohlen, das gemeindliche Einvernehmen nicht zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Ausschussmitglieder: 7

davon anwesend: 7

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: keine

Stimmhaltungen: 1

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

(PA Trittau vom 07.06.2012)

2/402

Zu TOP 7: Mitteilungen und Anfragen

7.1 Frau Jonas und Herr Schröter berichten, dass derzeit das 2. Anhörungs- und Beteiligungsverfahren zur Aufstellung der Teilfortschreibung des Regionalplanes Schleswig-Holstein für den Planungsraum I zur Ausweisung von Eignungsgebieten für Windenergienutzung läuft. Für das Gebiet der Gemeinde Trittau und die angrenzenden Bereich sind keine entsprechenden Flächen ausgewiesen. WB Gerke teilt ergänzend mit, dass sich der Wirtschaft-, Planungs- und Bauausschuss des Kreises Stormarn bereits mit der Thematik befasst hat. Es wurde sich dafür ausgesprochen, dass die Gemeinden eine eigene Stellungnahme abgeben. Eine Bündelung durch den Kreis wurde abgelehnt.

Die Mitglieder des Planungsausschusses nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

(PA Trittau vom 07.06.2012)

2/401

7.2 GV Hoffmann berichtet, dass der Sozial-, Sport- und Kulturausschuss sich einvernehmlich für die Errichtung einer neuen Kindertagesstätte ausgesprochen hat. Er fragt an, inwieweit der Planungsausschuss bei der Standortsuche beteiligt wird. Herr Schröter führt aus, dass der Fachdienst Planung und Umwelt bereits mehrere Standorte oberflächlich betrachtet hat. Die Beteiligung des Planungsausschusses hängt davon ab, ob für den Standort die Aufstellung oder Änderung eines Bebauungsplanes notwendig ist.

GV Hoffmann regt zur Standortfrage eine gemeinsame Sitzung des Sozial-, Sport- und Kulturausschuss mit dem Planungsausschuss an.

Zu TOP 8: Einwohnerfragestunde (nur zu den vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

Es werden keine Fragen gestellt.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 20:23 Uhr.

Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an, siehe hierzu gesonderte Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil des Planungsausschusses der Gemeinde Trittau.

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird um 20.38 Uhr wieder hergestellt. Da keine Zuhörer/innen mehr anwesend sind, sind die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse in der nächsten Sitzung bekanntzugeben.

(stellv. Vorsitzender)

(Protokollführerin)

Anlagen zu dem Original des Protokolls:

- | | | |
|----------|--|---|
| zu TOP 5 | 3. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 34 D | Vorlage des Fachdienstes Planung und Umwelt vom
Planzeichnung und Text, Stand:
07.06.2012 |
| zu TOP 6 | Anträge auf Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 36 für das Grundstück Bürgerstraße 1 | Vorlage des Fachdienstes Planung und Umwelt vom 31.05.2012 |

Anlage zu den Kopien des Protokolls: keine